

Ausflug vom 4.9.2024 der Aktivmitglieder des Seniorentheaters St. Johannes Zug

Am herbstlichen Morgen des 4. Septembers 2024 stiegen 32 vergnügte Aktivmitglieder des Seniorentheaters St. Johannes in den bereit stehenden Car der Firma Albisser. Sie freuten sich auf einen vergnüglichen, lehrreichen und kulinarisch viel versprechenden Tag.

Unser Chauffeur Paul fuhr nach Möglichkeit über Land und wir bewunderten die herrliche noch sommerliche Landschaft von Sins über Hildisrieden, Sempach bis Alberswil LU.

Dort starteten wir mit Kaffee und Gipfeli. Einigen der vielen Mitglieder des Vereins war dieses Agrarmuseum, das bereits vor 50 Jahren gegründet worden ist, noch unbekannt.

Die Führung durch das Museum versprach nicht nur interessante Einblicke in die Vergangenheit, sondern auch einen Blick in die Zukunft der Landwirtschaft. Es wurde viel über die Fortschritte in der Agrartechnologie sowie über die Traditionen, die das Leben auf dem Land prägten, gelernt. Die faszinierenden Geschichten liessen die Mitglieder nicht nur in Nostalgie schwelgen, sondern regten auch zu Diskussionen über die zukünftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft an.

Weiter ging die Fahrt via Sursee, Beromünster und Mosen nach Retschwil am Baldeggersee. Die Bewirtung im Restaurant Mühleholz steht unter dem Motto:

**Essen ist ein Bedürfnis,
Geniessen eine Kunst.**

Genau nach diesem Motto genossen wir das feine Mittagessen. Die Atmosphäre war herzlich und gesellig. Es wurde viel gelacht und über das aktuelle Thema, mit vielen neuen Einblicken über die Biodiversität, diskutiert.

Das Seniorentheater St. Johannes nutzte mit dieser Einladung die Gelegenheit, um sich bei den Aktivmitgliedern für deren unermüdlichen Einsatz und Engagement zu bedanken. Ihre Leidenschaft für das Theater machte jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis und trug entscheidend zum Erfolg des Vereins bei.

Zudem erinnerte der Vorstand daran, dass das Theater immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Unterstützern ist.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich näher mit dem Vereinsleben zu beschäftigen und von den vielfältigen Vorteilen der Mitgliedschaft zu profitieren.

Der Ausflug ins Agrarmuseum Burgrain stellte nicht nur einen Höhepunkt im Vereinsleben dar, sondern stärkte auch die Gemeinschaft.

Das Seniorentheater blickt bereits erwartungsvoll auf zukünftige Zusammenkünfte und auf das Bühnenprojekt 2025.

Diese Rück- und Ausblicke verkürzten die Heimfahrt via Schloss Gelfingen, Hemikerberg-Muri-Sins-Cham-Zug und Unterägeri. Der Nachmittag verwöhnte uns mit sommerlichen Temperaturen und liess die verschiedenen Seen und Landschaften im schönsten Sonnenschein erstrahlen.

Ein herzlicher Appell an ALLE:

Werdet Teil unserer Theatergemeinschaft

www.seniorentheater.ch